

Werk

Titel: Die Aktienspeculation in Preussen

Ort: Tübingen

Jahr: 1876

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345616871_0032|log42

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

II. Miscellen.

—e. Die Aktienspeculation in Preussen. Zur Vervollständigung der früheren Mittheilungen in den letzten Jahrgängen dieser Ztschr., betr. die neuesten Speculationsausschreitungen, theilen wir einige Daten über die Gründungsvorgänge in Preussen mit. Als Quelle dient uns die ausführlichere Arbeit von Dr. E. Engel im IV. H. 1875 der Ztschr. des k. pr. stat. Bur. Dasselbst finden sich folgende Zahlenangaben.

Es entstanden

| | A.-G. | Actiencapital. |
|----------------------------|-------|----------------|
| bis 1800 | 5 | 467 000 Thlr. |
| von 1801—1825 | 16 | 11.454 265 „ |
| „ 1826—1850 | 102 | 112.665 085 „ |
| „ 1851—1870, 1. Hälfte . . | 295 | 801.585 105 „ |
| 1870, 2. „ | 41 | 59.024 150 „ |
| 1871 | 225 | 375.952 533 „ |
| 1872 | 500 | 543.095 542 „ |
| 1873 | 72 | 305.780 500 „ |
| 1874 | 19 | 146.073 200 „ |

d. h. also in der Zeit von vor 1800 bis mit 30. Juli 1870 410 Gesellschaften mit 1 026.172 455 Thlr. Actiencapital und in den 4 1/2 Jahren vom 1. Juli 1870 bis mit Ende 1874 857 Gesellschaften mit 1 429.925 925 Thlr. Actiencapital. Allerdings sind von Ersteren bis Ende 1874 theils in Concurs gerathen, theils in Liquidation getreten: 66 Gesellschaften mit 35.106 533 Thlr. Actiencapital und von letzteren: 77 Gesellschaften mit 147.155 000 Thlr. Actiencapital; allein es blieben dessenungeachtet 352 vor dem 1. Juli 1870 gegründete Gesellschaften mit 991.065 922 Thlr. Capital und 780 nach dem 1. Juli 1870 gegründete mit 1 282.770 925 Thlr. Capital, zusammen also 1 132 Gesellschaften mit 2 273.836 847 Thlr. Capital übrig. So ungleich die Zahl der errichteten Gesellschaften und deren Capital in den einzelnen Jahren war, eben so ungleich sind die Zwecke der Gesellschaften in den beiden, hier in Betracht

gezogenen Zeitperioden. Diess lässt klar und deutlich folgende kleine Tabelle erkennen, in welcher die Zahl der Gesellschaften und die Summe der Capitalien jeder Periode je = 100.00 bzw. 1000.00 gesetzt und nachgewiesen ist, wie sich beides procental bzw. p. Mille auf die gewerblichen Gruppen vertheilt, die unserer Arbeit zu Grunde gelegt sind.

| Gewerbegruppen. | Von je 100.00 | | Von je 1000.00 Thlr. Capital der | |
|---|--|------------------------------|--|-----------------------------|
| | vor dem 11. Juni 1870. | nach d. 11. Juni 1870. | vor dem 11. Juni 1870 | nach d. 11. Juni 1870 |
| | errichteten und Actiengesellsch. überhaupt sind solche neben- bezeichneter Art: | | noch bestehenden Actiengesellsch. überh. kommen auf Gesellschaften nebenbezeichneter Art: | |
| I. 1. Landwirtschaft, Viehzucht (Sport) | 1.14 | 2.31 | 0.32 | 2.42 |
| 2. Kunst- und Handelsgärt- nerei | 0.57 | 0.13 | 0.23 | 0.38 |
| II. Fischerei | 0.28 | 0.13 | 0.02 | 0.76 |
| III. Bergbau, Hütten- u. Salinen- wesen | 21.59 | 11.15 | 102.26 | 96.09 |
| IV. Industrie der Steine u. Erden | 1.70 | 7.13 | 1.06 | 13.95 |
| V. Metallverarbeitung | 0.57 | 1.57 | 0.17 | 8.43 |
| VI. Maschinen, Werkzeuge, Ap- parate | 2.34 | 9.37 | 11.33 | 44.73 |
| VII. Chemische Industrie | 1.14 | 3.59 | 1.97 | 11.55 |
| VIII. Industrie der Heiz- u. Leucht- stoffe | 5.33 | 1.41 | 2.95 | 4.64 |
| IX. Textilindustrie | 3.93 | 4.49 | 13.94 | 17.01 |
| X. Papier und Leder | 0.57 | 3.33 | 1.05 | 8.77 |
| XI. Industrie d. Holz- u. Schnitz- stoffe | 0.23 | 1.15 | 0.20 | 2.32 |
| XII. Nahrungs- und Genussmittel . | 7.10 | 17.31 | 7.43 | 41.55 |
| XIII. Bekleidung und Reinigung . . | 3.13 | 1.23 | 1.01 | 2.13 |
| XIV. Baugewerbe | 6.54 | 11.41 | 6.32 | 100.42 |
| XV. Polygraphische Gewerbe . . . | — | 0.51 | — | 0.46 |
| XVI. Künstlerische Betriebe für ge- werbliche Zwecke | — | — | — | — |
| XVII. Handelsgewerbe | 7.95 | 12.44 | 39.95 | 184.51 |
| XVIII. Verkehrsgewerbe | 4.33 | 2.13 | 5.55 | 9.07 |
| XIX. Eisenbahnen- und Telegrapen- betrieb | 13.07 | 2.69 | 720.15 | 433.37 |
| XX. Versicherungswesen | 14.49 | 1.79 | 83.26 | 7.57 |
| XXI. Beherbergung und Erquickung | 0.23 | 1.03 | 0.32 | 3.32 |
| XXII. Literarische Gewerbe | — | 1.41 | — | 1.33 |
| XXIII. Theater | 0.35 | 0.51 | 0.41 | 0.39 |
| XXIV. Andere | 1.4 | 1.03 | 0.39 | 2.74 |
| Summe . . | 100.00 ³ | 100.00 | 1000.00 | 1000.00 |

Die an den Titeln der Berliner Börse erlittenen Kurs-Verluste der Werthpapiere, welche jedoch nicht durchweg als Vermögensverluste

der Werthpapierbesitzer, geschweige als Nationalvermögenseinbusse betrachtet werden dürfen, gehen aus folgenden Angaben Engel's hervor. Ein Nominalcapital von 2256 Mill. Thlr. war am 31. Dez. 1872 auf 2774 Mill. Thlr., also um 22% gestiegen gewesen, während Ende 1874 der Kurswerth statt 122 nur noch 88% betrug. Im J. 1875, sagt E., dauerte die Entwerthung aller Actien fort. Nur Das, was sich schon im Jahre 1874 im Curs erhalten oder sogar gebessert hatte, erhielt und besserte sich auch im Jahre 1875 noch. Das emittirte Nominalcapital sämmtlicher im Jahre 1875 in Betracht gezogenen Effecten belief sich auf 2 549.027 000 Thlr., d. h., es war aus von E. näher angegebenen Gründen rund 293 Millionen Thlr. höher, als das für 1874 zum Vergleich herangezogene; sein Curswerth war Ende 1874 bis auf 1 873.068 294 Thlr. gesunken. Indess diese Differenz bezeichnet nicht die volle Wucht der Krisis. Man muss die oben genannten Summen mit dem Curswerth jenes Nominalcapitals am 31. December 1872, der die Höhe von 2 973.263 094 Thlr. erreichte, vergleichen. Der Verlust hiergegen beträgt nicht weniger denn 1 125.708 240 Thlr. und vertheilt sich mit 376.921 504 Thlr. auf 89 Eisenbahn-Stamm- und Stamm-Prioritätsactien, mit 359.294 565 Thlr. auf 189 Bankactien etc., mit 316.672 023 Thlr. auf 373 Industrieactien etc., mit 43.720 890 Thlr. auf 25 österreichische, mit 19.099 285 Thlr. auf 10 amerikanische Eisenbahn-Obligationen. Diesem enormen Verlust oder Curswerth-Rückgange steht eine Cursaufbesserung von nur 25.513 440 Thlr. gegenüber. Mehr als 1 100 Millionen Thaler waren, wenn man annehmen dürfte, dass sämmtliche in den Tabellen genannte Effecten ihren Markt nur an der Berliner Börse gehabt hätten, der daselbst grassirenden Baisse zum Opfer gefallen. Während Ende 1874 der Curswerth des emittirten Nominalcapitals noch 88.⁵¹ Proc. betrug, hatte er bis zum Ende des Jahres 1875 einen weiteren Rückgang bis auf 73.⁴⁸ erfahren. Diese Differenz von 14.⁸⁸ Proc. bezeichnet sonach den Fortschritt der Krisis 1875, die Differenz von 116.⁶⁴ bis 73.⁴⁸ ist das Resultat der Krisis von Anfang 1873 bis Ende 1875.
